

## **Allgemeine Datenschutzhinweise für Bewerber und Arbeitnehmende**

Diese Datenschutzhinweise geben einen allgemeinen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, welche wir als Arbeitgeber verarbeiten. Sie dient zur Information auch über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Sie dient der Erfüllung unserer Informations- und Transparenzpflichten gem. Art. 5 Abs. 1 lit. a, Art. 12 Abs. 1 S. 1, Art. 13 und 14 DSGVO.

### **Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist:**

Kliniken Bad Bocklet AG  
Vertretungsberechtigte Personen:  
Alexander Zugsbradl und Stephan Greb  
Frankenstraße 36  
97708 Bad Bocklet

Mail: [kontakt@hescuro.de](mailto:kontakt@hescuro.de)  
Tel: 09708790  
Webseite: [www.hescuro.de](http://www.hescuro.de)

### **Der Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist:**

Ferris und Popadiuk Datenschutz  
Leipziger Str. 18  
04821 Brandis

Mobil: +49 (0) 152 537 838 74 (Ferris)  
+49 (0) 171 6817346 (Popadiuk)  
E-Mail: [datenschutz@ferris-datenschutz.de](mailto:datenschutz@ferris-datenschutz.de)  
Website: [www.ferris-datenschutz.de](http://www.ferris-datenschutz.de)

### **Arten und Quellen der verarbeitenden Daten:**

Im Rahmen der Personalplanung und Durchführung von Beschäftigungsverhältnissen verarbeiten wir personenbezogene Daten. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung (Bewerbung-/Arbeitsverhältnis) erhalten. Darüber hinaus verarbeiten wir auch solche personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen gesetzlicher Regelungen erhalten. So z.B. steuerliche Angaben.

Dabei können wir folgende personenbezogene Daten verarbeiten:

- ❖ Kontaktdaten und Personalien wie Name, Adresse, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit,
- ❖ Kommunikationsdaten wie Telefon und E-Mailadresse,
- ❖ Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten, Führerschein),
- ❖ Abrechnungs- und Beitragsdaten (Zahlungen von Gehältern und Versicherungsbeiträgen),
- ❖ Fähigkeiten- und Leistungsdaten (Lebenslauf, Qualifikationen,-Zertifikate und Zeugnisse)

**Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gem. der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

- ❖ zur Eingehung, Erfüllung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 611a BGB

Die Verarbeitung von Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsprozesses und zur Eingehung und Durchführung wie auch Beendigung von Beschäftigtenverhältnisses. Dies umfasst insbesondere die Kommunikation und Übermittlung und Nutzung der Daten zur Vertragserfüllung.

- ❖ zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Als Arbeitgeber sind wir gesetzlich verpflichtet an andere Einrichtungen und Stellen personenbezogene Daten zu übermitteln. Dies gilt insbesondere für die Finanzämter, Sozialversicherungsträger und weitere gesetzliche Einrichtungen.

- ❖ im Rahmen der Interessenabwägung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Soweit es erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispielsweise zur Konsultation und zum Datenaustausch mit Auskunfteien, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten oder für Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

- ❖ aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erhoben wurde und von Ihnen vorliegt, (z. B. Fotos bei geschlossenen Veranstaltungen, Nennung als Ansprechpartner auf der Webseite) verarbeiten wir diese entsprechend gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu dem Zweck, zu dem die Einwilligung erteilt wurde. Sie können die erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. In diesem Fall werden Ihre Daten grundsätzlich gelöscht. Dies gilt nicht, wenn wir Ihre Daten zu Archivierungs- und Nachweiszwecken benötigen. Hier werden jedoch die Daten in der Verarbeitung eingeschränkt und nach gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gelöscht. In der Regel nach 6 bis 10 Jahren.

**Datenübermittlungen an Dritte:**

Intern erhalten solchen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und der rechtlichen Verpflichtungen, benötigen. Zudem übermitteln wir im Einzelfall und

nach Notwendigkeit Ihre Daten an weitere Datenempfänger, welche uns bei der Zweckerfüllung unterstützen. Dies erfolgt entweder aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages zur Übermittlung der Daten an entsprechende Stellen, Ihrer Einwilligung oder betrifft Empfänger an die wir Daten auch ohne Einwilligung übermitteln dürfen. Dies können z.B. Gemeinderatsvertreter, Dienstleister, Öffentlich-Rechtliche Stellen, aber auch unsere eingesetzten Partner und Vertreter sein.

### **Bewerbungsmanagement über softgarden:**

Für die Durchführung unseres Bewerbungsverfahrens nutzen wir das Bewerbermanagementsystem der softgarden e-recruiting GmbH, Tauentzienstraße 14, 10789 Berlin, Deutschland. Softgarden unterstützt uns als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO bei der effizienten Verwaltung und Bearbeitung eingehender Bewerbungen. Ein entsprechender Vertrag zur Auftragsverarbeitung wurde abgeschlossen. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich in Rechenzentren in Deutschland.

Wenn Sie sich über unsere Karriereseite bewerben und ein Profil im System anlegen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Softgarden bietet Bewerbenden darüber hinaus eigenständig zusätzliche optionale Funktionen an, beispielsweise die Aufnahme in einen Talentpool, Gehaltsstatistiken, Feedback-Module oder Terminplanungsfunktionen. Sofern Sie solche Zusatzangebote nutzen, erfolgt die weitergehende Verarbeitung – soweit sie über das konkrete Bewerbungsverfahren bei uns hinausgeht – in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung von softgarden.

Wir haben ausschließlich im Rahmen des jeweiligen Bewerbungsverfahrens Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und nur insoweit, wie Sie uns diese im System zur Verfügung stellen.

Sollte es nicht zu einer Einstellung kommen und haben Sie keiner Aufnahme in einen Talentpool zugestimmt, werden Ihre Bewerbungsdaten spätestens sechs Monate nach Abschluss des Verfahrens gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern Sie sich freiwillig für eine Aufnahme in einen Talentpool entscheiden, erfolgt die weitere Speicherung auf Grundlage Ihrer Einwilligung, die jederzeit widerrufen werden kann.

### **Bewerbungsprozess:**

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses können Sie nach Konfiguration von Benutzernamen und Passwort einen Account im Karriereportal einrichten und verwalten. Sie können über die Einzelbewerbung hinaus weitere Optionen im softgarden-Bewerbermanagementsystem nutzen und Ihre individuellen Einstellungen vornehmen (z. B. die Aufnahme in einen Talentpool). Für die

effiziente und erfolgsversprechende Bewerbung können Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung bei uns die folgenden Informationen angeben:

- ❖ Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer)
- ❖ Lebenslaufdaten z.B.
  - Schulbildung
  - Berufsausbildung
  - Berufserfahrung
  - Sprachkenntnisse
- ❖ Profile in sozialen Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn, Facebook)
- ❖ Dokumente im Zusammenhang mit Bewerbungen (Bewerbungsfotos, Anschreiben,
- ❖ Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, Arbeitsproben etc.)

Rechtsgrundlage der Verarbeitung zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses ist § 26 Abs. 1 BDSG. Darüber hinaus liegt die Nutzung des Bewerbermanagementsystem durch den Verantwortlichen im berechtigten Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Ist für eine bestimmte Verarbeitungstätigkeit eine Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. a) erforderlich, wird diese gesondert und transparent durch den Verantwortlichen bei Ihnen eingeholt, sofern diese sich nicht nach dem Transparenzgebot aus einem schlüssigen und freiwilligen Verhalten Ihrerseits ergibt, wie etwa die freiwillige Teilnahme an einem Videointerview.

#### **Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation:**

Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten). Soweit es jedoch gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, übermitteln wir auch Daten an Drittstaaten. Mithin findet eine Weitergabe insofern statt, wenn wir hierzu berechtigt sind. In solchen Fällen kann eine Übermittlung z. B. in die Schweiz oder die USA erfolgen. Jedoch achten wir darauf, dass wir die datenschutzrechtliche Regularien nach den Art. 44 ff. DSGVO erfüllen.

Es bestehen zudem unter anderem auch rechtliche Vorgaben in welche wir in gewisse Situationen bestimmte personenbezogenen Daten an öffentliche Stellen von Mitgliedern der europäischen Union (EU) oder an Institutionen der Mitglieder des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermitteln müssen.

#### **Speicherdauer:**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange bis der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist. Dies ist z.B. bei der Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten der Fall oder so lange bis Ihre erteilte Einwilligung widerrufen wird. Sind die Daten für den Zweck

nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht. Dies gilt nicht, soweit wir zur weiteren Verarbeitung gesetzlich verpflichtet sind.

Wir verarbeiten mithin, ihre Daten, nachdem der Zweck erfüllt wurde, eingeschränkt wie folgt weiter:  
zur:

- ❖ Zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- ❖ Zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt, gerechnet ab dem Ende des Jahres, indem die Geschäftsbeziehung endet, beträgt.
- ❖ Zur Erfüllung von gesetzlichen Vorgaben, im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages. Insbesondere mit Blick auf die Abrechnung der Beitragszahlungen und Gebühren können Aufbewahrungspflichten bis zu 30 Jahren vorliegen.
- ❖ Zur Speicherung von Bewerberdaten ohne Abschluss eines Beschäftigungsverhältnisses (6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens)

### **Ihre Rechte als Betroffene/r:**

Jede betroffene Person hat:

- ❖ das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- ❖ das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- ❖ das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- ❖ das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- ❖ das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO,
- ❖ das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO sowie
- ❖ das Recht auf Beschwer bei der zuständigen Datenschutzaufsicht gem. Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

### **Pflicht zur Bereitstellung von Daten:**

Um unsere Leistungen erbringen zu können, (z.B. Erbringung von Dienstleistungen) benötigen wir ihre entsprechenden personenbezogenen Daten. Liegt zwischen Ihnen und uns eine Geschäftsbeziehung, müssen Sie uns solche Daten übermitteln, welche wir für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten benötigen oder zur Erhebung gesetzlich verpflichtet sind.

**Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling:**

Wir setzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Ein Profiling, mit dem Ziel bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten findet durch uns ebenfalls nicht statt.

**Widerspruchsrecht im Falle einer Verarbeitung:**

Im Einzelfall haben Sie ein Widerrufsrecht, welche Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit geltend machen können. Somit können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Soweit Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihren Widerspruch können Sie formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angaben Ihres Namens, Adresse und Geburtsdatum an den Verantwortlichen richten.

Haben Sie das Gefühl, dass wir ihre Daten nicht rechtskonform verarbeiten, können Sie sich selbstverständlich auch an der für uns zuständigen Datenschutzaufsicht wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsicht ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht  
Promenade 18  
91522 Ansbach  
Deutschland